
08/2013

**Amtliches Mitteilungsblatt
der BTU Cottbus–Senftenberg**

26.09.2013

I n h a l t

Prüfungs- und Studienordnung für den gemeinsamen Master-Studiengang	Seite 2
Heritage Conservation and Site Management (Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg und Helwan Universität Kairo)	
vom 25. September 2013	

Prüfungs- und Studienordnung für den gemeinsamen Master- Studiengang Heritage Conservation and Site Management

(Brandenburgische Technische
Universität Cottbus–Senftenberg und
Helwan Universität Kairo)

vom 25. September 2013

Nach § 5 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. §§ 8 Abs. 6 Satz 2, 18 Abs. 2 Satz 1, 21 Abs. 2 Satz 1, 70 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Brandenburg – Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) vom 18.12.2008 (GVBl. I/08, Nr. 17, S. 318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.10.2010 (GVBl. I/10, Nr. 35), und nach dem Gesetz zur Neustrukturierung der Hochschulregion Lausitz vom 11.02.2013 (GVBl. I/13, Nr. 4), gibt sich die Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU) folgende Satzung:

Inhaltsverzeichnis

Präambel	2
I Allgemeine Bestimmungen	3
II Fachspezifische Bestimmungen	3
§ 28 Geltungsbereich	3
§ 29 Ziel des Studiums	3
§ 30 Graduierung, Abschlussbezeichnung	3
§ 31 Weitere Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren	3
§ 32 Studienaufbau und Studiengestaltung ..	4
§ 33 Prüfungsausschuss und Mentoren	4
§ 34 Wiederholung von Prüfungen	4
§ 35 Zulassung zur Master-Arbeit	4
§ 36 Art und Umfang der Master-Arbeit einschließend der Aussprache	5
§ 37 Benotung der Master-Prüfung	5
§ 38 Ungültigkeit der Prüfungsleistungen, Aberkennung des Mastergrades	5
§ 39 Inkrafttreten	5
Anhang 1: Überblick über die zum Master- Studiengang gehörenden Module mit der Anzahl der Kreditpunkte pro Semester.	6
Anhang 2: Überblick über die zum Master- Studiengang gehörenden	

Wahlpflichtmodule mit der Anzahl
der Kreditpunkte.....7

Präambel

¹Die BTU hat sich zur Gestaltung ihrer Bachelor- und Master-Studiengänge auf für alle verbindliche allgemeine Bestimmungen zur Studien- und Prüfungsorganisation verständigt.

²Sie sind Bestandteil jeder Ordnung und werden ergänzt durch fachspezifische Bestimmungen, in denen die Spezifika eines jeden Studiengangs dargestellt und geregelt werden.

³Die Einigung auf universitätsweit anzuwendende Verfahrensweisen bei der Organisation und dem Aufbau von modularisierten Studiengängen sowie bei der Durchführung und Verwaltung von studienbegleitenden Prüfungsleistungen soll einerseits Transparenz schaffen und zur Minimierung des administrativen Aufwandes beitragen. ⁴Andererseits wird damit angestrebt, die Rechte und Pflichten aller an Lehre und Studium beteiligten Gruppen zu definieren und darzustellen, die den Rahmen für ein erfolgreiches und ertragreiches Studium bilden. ⁵Die verantwortungsbewusste und engagierte inhaltliche Ausgestaltung eines Studiums durch Studierende und Lehrende gleichermaßen wird durch diesen formalen Rahmen unterstützt. ⁶Die Erarbeitung der allgemeinen Bestimmungen erfolgte im universitätsweiten Diskurs. ⁷Lernende, Lehrende und die Lehre unterstützende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten gemeinsam an der Umsetzung und Weiterentwicklung der Ordnung. ⁸Alle Beteiligten stehen in der Verantwortung, ihre Erfahrungen bei der Anwendung in die Diskussion um eine Weiterentwicklung einzubringen und somit zu einer kontinuierlichen Qualitätsverbesserung beizutragen.

⁹Heritage Conservation and Site Management ist ein konsekutiver Master-Studiengang. ¹⁰Studiengebühren können anfallen, die in den Regelungen zur Studiengebühr der beiden Partnerhochschulen festgelegt sind. ¹¹Der Master-Studiengang wird von der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg und der Helwan Universität in Kairo in beiderseitigem Einvernehmen umgesetzt. ¹²Ziel ist die Verleihung eines gemeinsamen Masterabschlusses im Fachbereich

Heritage Conservation and Site Management von beiden Partnerhochschulen.

I Allgemeine Bestimmungen

Es gilt die jeweils aktuelle Fassung der allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung für Master-Studiengänge (RahmenO-Ma) an der BTU (§ 1 bis 27).

II Fachspezifische Bestimmungen

§ 28 Geltungsbereich

(1) ¹Diese fachspezifischen Bestimmungen regeln für die Studierenden des Master-Studienganges Heritage Conservation and Site Management den Ablauf und Aufbau des Studiums. ²Sie sind nur im Zusammenhang mit den allgemeinen Bestimmungen des Master-Studiums in Abschnitt I gültig. ³Im Zweifel haben die Allgemeinen Bestimmungen Vorrang.

(2) ¹Der Master-Studiengang wird von beiden Partnerhochschulen in beiderseitigem Einvernehmen umgesetzt. ²Studierende werden an beiden Hochschulen immatrikuliert. ³Semesterbeiträge und ggf. andere Gebühren fallen entsprechend der Regelung der Institution an, an der die Studierenden mit dem Programm begonnen haben und die als Heimatinstitution fungiert. ⁴Während des Studiums an der Partnerhochschule werden die Studierenden von der Heimatinstitution beurlaubt. ⁵Module, die von beiden Partnerhochschulen angeboten werden, und die Gleichwertigkeit bei der Übertragung von Kreditpunkten werden gegenseitig anerkannt.

(3) ¹Gemeinsame Maßnahmen und Instrumente zur Qualitätssicherung werden von beiden Partnerhochschulen bei der Umsetzung, Evaluierung und Optimierung des Studiengangs verwendet. ²Der gemeinsame wissenschaftliche Rat, die Prüfungsausschüsse und die Programm-KoordinatorInnen werden den regelmäßigen Informationsaustausch zwischen den Partnerhochschulen sicherstellen.

§ 29 Ziel des Studiums

(1) Der Master-Studiengang Heritage Conservation and Site Management ist ein internationaler gemeinsamer Master-Studiengang, der in Kooperation von den beiden Partnerhoch-

schulen, der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg, Deutschland, und der Helwan Universität, Kairo, Ägypten, durchgeführt wird.

(2) ¹AbsolventInnen des gemeinsamen Master-Studiengangs Heritage Conservation and Site Management werden für Tätigkeiten in zahlreichen Kulturerbeeinrichtungen im öffentlichen und privaten Sektor qualifiziert. ²Das Programm zielt auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten für die Verwaltung und das Management archäologischer Stätten ab; hierzu gehören die akademischen Gebiete Erhaltungsstrategien und -methoden, strategisches Kulturerbemanagement und -planung, Besuchermanagement, Präsentation und Interpretation, sowie allgemeine Führungsqualitäten und gute Kenntnisse des Tourismussektors und der touristischen Aktivitäten. ³Durch die Vielfalt dieser Themen erlangen die AbsolventInnen multidisziplinäre Fähigkeiten, die für die Bewertung, den Schutz, das Management und die Vermittlung der archäologischen Stätten benötigt werden.

§ 30 Graduierung, Abschlussbezeichnung

¹Bei erfolgreichem Abschluss des Master-Studiengangs Heritage Conservation and Site Management wird der gemeinsame akademische Grad "Master of Arts" (M.A.) verliehen. Der offizielle Status des Grads ist der eines gemeinsamen Abschlusses (Joint Degree), wobei ein einziger Abschluss von der BTU Cottbus–Senftenberg und der Helwan Universität gemeinsam verliehen wird. ²Die Abschlussdokumente werden jeder Absolventin und jedem Absolventen von der BTU Cottbus–Senftenberg ausgestellt. ³Die Urkunde wird von den Präsidenten der zwei Partnerhochschulen unterzeichnet. ⁴Die Zeugnisse und das Diploma Supplement werden entsprechend den Richtlinien für die Ausfertigung von Abschlussdokumenten für Master-Studiengänge mit gemeinsamem Abschluss an der BTU Cottbus–Senftenberg ausgestellt.

§ 31 Weitere Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren

(1) Ergänzend zu § 4 RahmenO-Ma gelten weitere Zulassungsanforderungen.

(2) ¹Bewerber müssen einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (mindestens Bachelor-Grad) in Archäologie, Touris-

mus, Architektur, Denkmalschutz oder Geschichte aufweisen oder gleichwertige Qualifikationen besitzen. ²Über die Gleichwertigkeit entscheidet der Prüfungsausschuss auf Grundlage der vom Bewerber eingereichten Bewerbungsunterlagen.

(3) Ausländische und deutsche Bewerber müssen die Sprachkundigkeit der Lehrsprache Englisch (TOEFL iBT mindestens 80 Punkte; Cambridge Certificate in Advanced English mindestens Note "B", Cambridge Certificate of Proficiency in English mindestens Note "C", IELTS mindestens 6.5 oder Gleichwertiges) nachweisen.

(4) Akademische Anforderungen werden vom Studiengangsleiter in Kooperation mit dem Prüfungsausschuss geprüft und beurteilt.

§ 32 Studienaufbau und Studiengestaltung

(1) Zum Master-Studiengang Heritage Conservation and Site Management gehören:

- (a) die Pflichtmodule „Academic Work and Research Methodology“, „Conservation of Ruins and Archaeological Sites“, „Archaeology“, „Introduction to Heritage Site Management“, „Principles of Tourism and Visitor Management“ im Umfang von 30 Kreditpunkten gemäß ECTS;
- (b) zwei Studienprojekte im Umfang von 24 Kreditpunkten gemäß ECTS (siehe Anhang 1);
- (c) Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 Kreditpunkten gemäß ECTS (siehe Anhang 2);
- (d) die Master-Arbeit und die Aussprache im Umfang von 30 Kreditpunkten gemäß ECTS.

(2) Die Ziele und Inhalte der Lerneinheiten sind schriftlich im Modulhandbuch festgehalten, das bei Bedarf durch Festlegung des Prüfungsausschusses abgeändert werden kann.

(3) ¹Bei allen Lerneinheiten des Studiengangs handelt es sich um Module. ²Ein Modul ist eine thematisch organisierte und formal strukturierte Einheit des Curriculums, die einem festgelegten Arbeitsaufwand gemäß dem Europäischen System zur Übertragung von Studienleistungen (European Credit Transfer System ECTS) entspricht. ³Ein Kreditpunkt (ECTS) entspricht einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Stunden.

(4) ¹Die Unterrichtssprache ist Englisch. ²Arabisch- und Deutschkurse können als Teil des Programms angeboten werden.

(5) ¹Die Regelstudienzeit umfasst vier Semester (zwei Studienjahre). ²Die Studierenden müssen 120 Kreditpunkte gemäß ECTS erwirtschaften.

(6) Das Studium beginnt nur im Wintersemester.

(7) Zum Programm gehört eine vorgeschriebene Mobilitätsphase an der Partnerhochschule, die sich über mindestens ein Semester erstreckt, und zwar nach folgender Struktur:

- Semester 1: an der BTU Cottbus–Senftenberg oder der Helwan Universität;
- Semester 2: gemeinsames Semester an der BTU Cottbus–Senftenberg;
- Semester 3: gemeinsames Semester an der Helwan Universität;
- Semester 4: an der BTU Cottbus–Senftenberg oder der Helwan Universität.

§ 33 Prüfungsausschuss und Mentoren

(1) Der Prüfungsausschuss wird laut § 14 RahmenO-Ma gebildet.

(2) ¹Akademische Beratungen werden über ein Mentorensystem angeboten. ²Zu Beginn des Programms wird jedem Studierenden ein persönlicher Mentor zugeteilt.

(3) ¹Alle Lehrkräfte, die Mitglieder der BTU Cottbus–Senftenberg oder der Helwan Universität sind, können als Mentoren fungieren. ²Mentoren werden vom Prüfungsausschuss bestellt.

§ 34 Wiederholung von Prüfungen

(1) Informationen zu nicht bestandenen Prüfungen werden an die Prüfungsausschussvorsitzenden weitergeleitet.

(2) Der Prüfungsausschuss setzt in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Lehrkräften Zeitpunkt, Ort und Art der Wiederholungsprüfung fest.

§ 35 Zulassung zur Master-Arbeit

Die Zulassung zur Master-Arbeit ist erst nach dem Erwerb von 90 Kreditpunkten laut der unter § 32 aufgelisteten Struktur (Pflichtmodule im Umfang von 30 Kreditpunkten, zwei Studi-

enprojekte im Umfang von 24 Kreditpunkten, Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 Kreditpunkten) möglich.

§ 36 Art und Umfang der Master-Arbeit einschließlich der Aussprache

(1) ¹Die Master-Arbeit ist Teil des Prüfungsverfahrens und schließt die akademische Ausbildung innerhalb des Studiengangs ab. ²Mit der Master-Arbeit soll demonstriert werden, dass die/der Studierende sich innerhalb einer gesetzten Frist unabhängig und kritisch mit einem Problem theoretischer oder praktischer Art im Bereich des Denkmalschutzes und des Stättenmanagements auseinandersetzen und diesbezüglich wissenschaftlich fundierte Lösungen formulieren kann. ³Die Master-Prüfung besteht aus der schriftlichen Arbeit und ihrer Aussprache.

(2) ¹Das Thema der Master-Arbeit ist von der/dem Studierenden und zwei Betreuern (jeweils einer von der BTU Cottbus–Senftenberg und von der Helwan Universität) zu vereinbaren. ²Die Master-Arbeit wird von den in Lehre und Forschung tätigen HochschullehrerInnen oder akademischen MitarbeiterInnen der BTU Cottbus–Senftenberg oder der Helwan Universität oder von GasthochschullehrerInnen oder externen DozentInnen, die Module innerhalb des Master-Studiengangs unterrichten, beaufsichtigt. ³Die/der Studierende darf das Arbeitsthema vorschlagen und die Betreuer auswählen.

(3) ¹Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt vier Monate. ²In Ausnahmefällen kann diese Frist um bis zu einen Monat verlängert werden. ³Studierende müssen bei einer Verlängerung mindestens zwei Wochen vor Ablauf der Frist einen schriftlichen Antrag beim Prüfungsausschuss stellen. ⁴Die Aussprache er-

folgt spätestens zwei Monate nach der Abgabe der schriftlichen Arbeit.

(4) ¹Die Master-Arbeit muss in Englisch verfasst werden. ²Dem Erstbetreuer sind fristgerecht zwei Exemplare vorzulegen. ³Ein weiteres Exemplar und die elektronische Version der schriftlichen Arbeit müssen dem Prüfungsausschuss vorgelegt werden.

§ 37 Benotung der Master-Prüfung

(1) Die Master-Prüfung ist bestanden, sofern alle Teile mindestens mit der Note "ausreichend" (4,0) benotet wurden.

(2) ¹Die Note der Master-Prüfung wird laut § 12 Absatz 4 RahmenO-Ma an der BTU Cottbus–Senftenberg gebildet. ²Die Gesamtnote ergibt sich aus dem abgerundeten gewichteten Mittel der Bewertung der schriftlichen Arbeit mit dem Gewicht von 0,75 und der Bewertung der mündlichen Prüfung mit einem Gewicht von 0,25.

§ 38 Ungültigkeit der Prüfungsleistungen, Aberkennung des Mastergrades

Sollte eine Prüfung aufgrund von Informationen, die erst nach der Ausstellung der Abschlussdokumente (Urkunde, Zeugnis, Diploma Supplement) bekannt werden, ungültig sein, kann der Prüfungsausschuss den erteilten Masterabschluss aberkennen. Die Partnerhochschule muss darüber informiert werden.

§ 39 Inkrafttreten

Diese Prüfungs- und Studienordnung für den gemeinsamen Master-Studiengang Heritage Conservation and Site Management tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg und der Helwan Universität in Kairo in Kraft.

Anhang 1: Überblick über die zum Master-Studiengang gehörenden Module mit der Anzahl der Kreditpunkte pro Semester

Semester 1 BTU/Helwan			Semester 2 BTU			Semester 3 Helwan			Semester 4 BTU/Helwan		
Pflichtmodule			Wahlpflichtmodule (3 von 8)			Wahlpflichtmodule (3 von 7)			Pflichtmodul		
HCSM 101	Academic Work and Research Methodology	6 KP	HCSM 211	Heritage Conservation	6 KP	HCSM 311	History and Civilisation	6 KP	HCSM 401	Master Thesis	30 KP
HCSM 111	Conservation of Ruins and Archaeological Sites	6 KP	HCSM 212	Building Archaeology	6 KP	HCSM 321	Human Resources Management	6 KP			
HCSM 112	Archaeology	6 KP	HCSM 213	Urban and Regional Planning	6 KP	HCSM 331	Event Management at Heritage Sites	6 KP			
HCSM 121	Introduction to Heritage Site Management	6 KP	HCSM 221	Strategic Planning and Management Plans	6 KP	HCSM 332	Interpretation and Presentation	6 KP			
HCSM 131	Principles of Tourism and Visitor Management	6 KP	HCSM 222	Heritage Legislation	6 KP	HCSM 333	Heritage Marketing	6 KP			
			HCSM 223	Fundraising and Financing for Heritage	6 KP	HCSM 334	Heritage Information Technology	6 KP			
			HCSM 224	Heritage Impact Assessment	6 KP	HCSM 335	Introduction to Museology	6 KP			
			HCSM 231	Museum Architecture and Exhibition Design	6 KP						
			Pflichtmodul			Pflichtmodul					
			HCSM 201	Case Study 1 (Project)	12 KP	HCSM 301	Case Study 2 (Project)	12 KP			
Kreditpunkte		30	Kreditpunkte		30	Kreditpunkte		30	Kreditpunkte		30
KREDITPUNKTE GESAMT 120 KP											

Anhang 2: Überblick über die zum Master-Studiengang gehörenden Wahlpflichtmodule mit der Anzahl der Kreditpunkte

Modulbereich: Stätte und Erhaltung / Module Area: Site and Conservation	Koordinierende Hochschule	Kreditpunkte
Heritage Conservation	BTU	6 KP
Building Archaeology	BTU	6 KP
Urban and Regional Planning	BTU	6 KP
History and Civilisation	Helwan Universität	6 KP
Modulbereich: Stättenmanagement / Module Area: Site Management	Koordinierende Hochschule	Kreditpunkte
Strategic Planning and Management Plans	BTU	6 KP
Heritage Legislation	BTU	6 KP
Fundraising and Financing for Heritage	BTU	6 KP
Heritage Impact Assessment	BTU	6 KP
Human Resources Management	Helwan Universität	6 KP
Modulbereich: Besuchermanagement und Information / Module Area: Visitor Management and Information	Koordinierende Hochschule	Kreditpunkte
Museum Architecture and Exhibition Design	BTU	6 KP
Event Management at Heritage Sites	Helwan Universität	6 KP
Interpretation and Presentation	Helwan Universität	6 KP
Heritage Marketing	Helwan Universität	6 KP
Heritage Information Technology	Helwan Universität	6 KP
Introduction to Museology	Helwan Universität	6 KP

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung vom 16. Januar 2013, der Stellungnahme des Senates vom 11. April 2013, der Genehmigung des Präsidenten der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus vom 14. Mai 2013 und der Genehmigung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg vom 14. August 2013.

Cottbus, den 25. September 2013

Dr. Birger Hendriks
Gründungsbeauftragter der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg